

Klimameilen-Kampagne

Der tägliche Kindergarten- und Schulweg bietet eine gute Möglichkeit den Kindern ein klimafreundliches und gesundheitsförderndes Mobilitätsverhalten näher zu bringen.

Hier finden Sie einen kurzen Überblick, wie Städte und Gemeinden ihre Bildungseinrichtungen beim Sammeln von „Klimameilen“ unterstützen können.



Auf einen Blick

Ziel: Kindern, Jugendlichen, Pädagog:innen und Eltern klimafreundliche Mobilität spielerisch näherbringen.

Wie: Durch das tägliche Sammeln von „Klimameilen“ für Wege zu Fuß, mit dem Rad, Tretroller oder öffentlichen Verkehrsmitteln.

Warum: Jeder autofreie Weg schützt das Klima, macht Spaß und stärkt die Gesundheit und Selbstständigkeit der Kinder.

Wer kann mitmachen: Kindergärten, Schulen und Freizeiteinrichtungen bis zur 7. Schulstufe.

So läuft das Sammeln ab:

1. Die Bildungseinrichtungen definieren einen selbst gewählten **Aktionszeitraum von ein bis vier Wochen**.
2. Die **Eltern** werden vorab über die Aktion informiert.
3. Jedes Kind erhält einen Sammelpass oder die Klasse/Gruppe nutzt ein gemeinsames Sammelplakat.
Kostenfreie **Sammelmaterialien** können [online](#) bestellt werden.
4. Als „Klimameile“ zählt jeder **umweltfreundlich zurückgelegte Kindergarten- oder Schulweg**. Für jeden autofreien Weg erhalten die Kinder einen Aufkleber. Auch Kinder, die auf ein „Elterntaxi“ angewiesen sind, können teilnehmen, wenn sie zumindest ein Stück zu Fuß zurücklegen, etwa von einer eingerichteten „Elternhaltestelle“.
5. Die im **Aktionsheft** „Auf Kinderfüßen durch die Welt“ unterstützt mit Ideen zur thematischen Begleitung der Sammelwoche(n).
6. Am Ende des Sammelzeitraums wird die **Summe** der gesammelten Klimameilen ermittelt und [online](#) zurückgemeldet.

Was passiert mit den gesammelten Klimameilen?



Alle europaweit gesammelten Meilen werden jährlich bei der **UN-Klimakonferenz** präsentiert.

Aus den Einsendungen aus ganz Österreich werden jährlich jeweils ein **Klimameilen-Sommersieger** und ein **Klimameilen-Gesamtsieger** prämiert.

So setzen Kinder ein Zeichen für gelebten Klimaschutz!



Wie können Städte und Gemeinden unterstützen?

Städte und Gemeinden können die Bildungseinrichtungen auf verschiedenste Weise bei der Teilnahme an der Klimameilen-Kampagne unterstützen:

1. Motivation & Beteiligung

- **Frühzeitige Ansprache** der Bildungseinrichtungen zur Teilnahme.
- Kampagne als **niedrigschwellige Aktion vermitteln** – kostenfreie Materialien sind vorhanden.
- **Vorbildfunktion** durch Bürgermeister:in wahrnehmen (z.B. Verzicht auf Auto).
- Kleine **Preise** als Dankeschön bereitstellen.
- Festliche **Abschlussveranstaltung** mit Ergebnispräsentation organisieren.

2. Logistische Unterstützung

- **Materialien zentral bestellen** und verteilen.
- Weitere **Informationen für die Anreise** mit öffentlichen Verkehrsmitteln bereitstellen (z.B. Fuß- und Radwege-Karten, Schnupperfahrten mit Bus und Bahn etc.).
- **Elternhaltestellen** errichten oder **Pedibus** (Gehgemeinschaft) einführen.
- **Kooperationen** mit örtlichen Akteur:innen aufbauen (z.B. Polizei, ÖPNV, Energie- und Mobilitätsberater:innen etc.).

3. Öffentlichkeitsarbeit

- Frühzeitige **Information** über Gemeindezeitung, Webseite, Soziale Medien etc.
- **Lokale Medien** für Berichterstattung und Fototermine gewinnen.
- **Erfolgsgeschichten** der Einrichtungen hervorheben.
- **Verknüpfung mit übergeordneten Themen** wie Klimaschutz und Europäische Mobilitätswoche.

4. Nachhaltigkeit

- **Ergebnisse**, Fotos und Feedback an Klimabündnis **übermitteln**.
- **Resultate öffentlich präsentieren** und diskutieren.
- Kinderideen und Wünsche für die Verkehrsplanung **offiziell anerkennen** und entgegennehmen und in die Verkehrsplanung mit einfließen lassen.

Auf die Füße,
fertig los!



Eine ausführliche **Checkliste** mit Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie [hier >>](#)



Weitere Details und Infos unter: www.klimameilen.at



Ein **Erklärvideo** zur Klimameilen-Kampagne finden Sie [hier >>](#)

Die Klimameilen-Kampagne wurde 2002 von Klima-Bündnis und Verkehrsclub Deutschland (VCD) ins Leben gerufen und wird seit 2003 vom Klima-Bündnis europaweit durchgeführt und stetig weiterentwickelt. In Österreich wird die Klimameilen-Kampagne durch das Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur - Abteilung II/6 Aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement gefördert und von Klimabündnis Österreich organisiert.